

142600-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Objektplanung Ingenieursleistung Sanierung der Stahlkonstruktion Hallengärten
OJ S 44/2025 04/03/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

E-Mail: bartels@bis-bremerhaven.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanung Ingenieursleistung Sanierung der Stahlkonstruktion Hallengärten

Beschreibung: Werftquartier: Sanierung der Stahlkonstruktion Hallengärten als Objektplanung Ingenieurleistungen mit Besonderen Leistungen zu statischen Einschätzungen und BIM-fähiger Grundlagenplanerstellung als Teilnahmewettbewerb mit nachgeschaltetem Verhandlung

Kennung des Verfahrens: 05350ba9-b3d2-4282-b259-a0d484e971c8

Interne Kennung: BIS-2025-0007

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: siehe Auslobung

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrugsbekämpfung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Objektplanung Ingenieursleistung Sanierung der Stahlkonstruktion Hallengärten
Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung sind die Planungsleistungen für die Sanierung einer freigelegten Stahlkonstruktion einer alten Stahlbauhalle im Werftquartier der Stadt Bremerhaven nach den Vorgaben der Leistungsbeschreibung. Das 140 ha große Werftquartier wird seit 2018 planerisch entwickelt und ist eine Kooperation des Landes Bremen und der Stadt Bremerhaven. Planerische und konzeptionelle Grundlage ist der Rahmenplan des Büros Cobe, des 1. Siegers des für dieses Projekt durchgeführten Städtebaulichen Wettbewerbs. Mit dem Zuschlag beauftragt werden zunächst die Leistungen vergleichbar der LPH 1-3 §41 ff und Anlage 12, Abs. 4 HOAI in der aktuellen Fassung, eine Option des Auftraggebers zur Beauftragung der weiteren Leistungsphasen vergl. der LPH 4-9 § 41 ff und Anlage 12, Abs. 4 HOAI in der aktuellen Fassung unter Vorbehalt der jeweiligen Finanzierung wird vereinbart. Ergänzend zu der HOAI (in aktueller Fassung) sind Besondere Leistungen anzubieten, insbesondere zur Statischen Beurteilung der Konstruktion. Parallel werden die Leistungen zur Abbruchplanung und Sanierung von Böden sowie zur Freiraumplanung beauftragt. Eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen Gewerken wird erwartet.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die angegebene Spanne betrifft die vertraglich geschuldete Erbringung der mit dem Zuschlag beauftragten Grundleistungen und besonderen Leistungen

vergleichbar der Leistungsphasen 1-3 binnen 9 Monaten nach dem Zuschlag, unter der Prämisse, dass der Zuschlag bis Ende Juni 2025 erfolgt. Bei einer Wahrnehmung der Optionsrechte (siehe unter 11.2.11) verlängert sich der Leistungszeitraum.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27572

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zugelassen als Teilnehmer zum Wettbewerb sowie als Bieter für das nachfolgende VgV Verfahren werden nur Bewerber, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates als Ingenieur oder vergleichbarer Tätigkeit tätig und zum Führen dieser Berufsbezeichnung berechtigt sind, ggf. ist der Nachweis nach Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen zu führen, vgl. § 75 Abs. 1 und 2 VgV. Juristische Personen erfüllen die Voraussetzungen zur Erbringung der Leistungen und sind als Bewerber / Auftragnehmer zugelassen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Leistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist und sie einen verantwortlichen Berufsangehörigen im vorstehenden Sinne benennen, § 75 Abs. 3 VgV). Die Bewerber haben mit ihrem Teilnahmeantrag einen aktuellen Berufs- oder Handelsregistrauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates vorzulegen, in dem der Bewerber niedergelassen ist. Der Berufs- oder Handelsregistrauszug darf nicht vor dem 01.01.2024 datiert sein. Eine Kopie des "Aktuellen Abdrucks" (AD), der aus dem gemeinsamen Registerportal der Länder unter www.handelsregister.de heruntergeladen werden kann, ist ausreichend. Als im Handelsregister nicht eingetragener bzw. ausländischer Bewerber ist es gestattet, vergleichbare gleichwertige Nachweise vorzulegen; die Gleichwertigkeit ist gleichzeitig mit der Vorlage nachzuweisen. Der Bewerber bestätigt, dass der beigefügte Auszug bzw. Nachweis den aktuellen Eintragsstand wiedergibt. Im Falle

der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist der hier beschriebene Berufs- oder Handelsregisterauszug für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn nach der Einschätzung des Auftraggebers anzunehmen ist, dass der Bewerber über die erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten für seine laufenden finanziellen Verpflichtungen unter Einschluss derjenigen aus dem hiesigen Auftrag verfügt und ggf. auftretende Vorlaufkosten und Anlaufverluste aufgefangen werden können. Die Bewerber müssen daher im Durchschnitt der Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023 über einen jährlichen Mindestumsatz aus Leistungen der Sanierungsplanung von Stahlkonstruktionen in Höhe von 250.000,- EUR verfügen. Die Höhe der in den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 erzielten entsprechenden Umsätze des Bewerbers sind im Rahmen einer Eigenerklärung im Bewerberbogen (Anlage 124LD) anzugeben, der mit dem Teilnahmeantrag einzureichen ist. Im Falle der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn der genannte Mindestumsatz in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird. Der Bewerber bzw. jedes Bewerbergemeinschaftsmitglied hat außerdem nachzuweisen, dass er / es über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 3.000.000 EURO für Personenschäden, sowie 2.000.000 EURO für Sachschäden und 2.000.000 EURO für Vermögensschäden verfügt, oder sich dazu zu verpflichten, im Auftragsfalle eine solche abzuschließen, wobei er einen Beleg für die Bereitschaft eines Versicherers zum Abschluss der Versicherung vorzulegen hat. Diesbezüglichen Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Dieses gilt ebenfalls für die insofern vorzulegenden Nachweise.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die technische und berufliche Leistungsfähigkeit ist als gewährleistet anzusehen, wenn der Bewerber über die Erfahrungen verfügt, die zur Durchführung der hiesigen Planungsleistungen in angemessener Qualität erforderlich sind. Die nachfolgend genannten Mindestanforderungen müssen vom Bewerber sämtlich erfüllt sein. Im Falle der Abgabe eines Angebots durch eine Bewerbergemeinschaft ist es für die Beurteilung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wenn die Anforderungen in der Summe der Bewerbergemeinschaftsmitglieder erfüllt werden. Die Anforderungen an den Projektleiter und den Stellvertretenden Projektleiter (2.2.2.2.3.3) müssen aber jeweils in der Person des benannten Teammitglieds erfüllt sein.

2.2.2.2.3.1 Erfahrungen Erstens muss der Bewerber über einschlägige Erfahrungen verfügen, nachzuweisen über die Vorstellung von einschlägigen Referenzprojekten mit vergleichbaren Planungsanforderungen und -inhalten wie das hier zu planende Bauvorhaben. Vergleichbare Leistungen in diesem Sinne sind Leistungen • Sanierungsplanung von Stahlkonstruktionen einschl. Beurteilung statischer Standsicherheiten Folgenden Mindestanforderungen müssen die vorgelegten Referenzen genügen: • Für sämtliche Referenzprojekte gilt, dass die referenzierten vergleichbaren Leistungen nach dem 01.01.2015 erbracht worden sein. • (1)

Der Bewerber muss mindestens drei Referenzen über den vorstehenden Mindestanforderungen genügende Referenzprojekte vorlegen, bei denen der Bewerber / ein Bewerbergemeinschaftsmitglied mindestens die Leistungen vergleichbar der LPH 1 bis 3 der Sanierungsplanung von Stahlkonstruktionen sowie bei mindestens einer Referenz auch Leistungen vergleichbar der LPH 4-9 selbst erbracht hat. Es ist zulässig, dass sich Referenzen für mehrere der vorgenannten Leistungen / Leistungsbilder nach den vorstehenden Nr. 1 auf ein und dasselbe Referenzprojekt beziehen. Mit Blick auf die vorgegebene Höchstzahl der vorzulegenden Referenzen muss sich jede Referenz immer nur auf eine Leistung / ein Leistungsbild beschränken. Umgekehrt ist es nicht erforderlich, dass der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft bei dem jeweiligen Referenzprojekt die Leistungen aller Leistungsbilder nach den Nr. 1 bis 4 erbracht hat. Vorstellung der Referenzprojekte erfolgt in freier Form. Die Anzahl einzureichender Referenzen ist je Bewerber/Bewerbergemeinschaft auf maximal 5 begrenzt. Die Referenzen müssen die genannten Mindestanforderungen erfüllen.

2.2.2.2.3.2 Personelle Ausstattung Die Bewerber haben zweitens zum Beleg ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit eine personelle Ausstattung aufzuweisen, die eine zügige und gute Leistungserbringung erwarten lässt. Dabei müssen die Bewerber im Mittel der letzten 3 Jahre (2021 bis 2023) mindestens über 7 Mitarbeiter verfügt haben, davon im Mittel mindestens 3 Mitarbeiter mit einem für die Planungsaufgabe einschlägigen Studienabschluss oder vergleichbarer Qualifikation. Zum Nachweis haben die Bieter eine Erklärung abzugeben.

2.2.2.2.3.3 Mindestprojektteam Die Bewerber haben drittens für den in Rede stehenden Auftrag ein Projektteam aufzuweisen, dass mindestens über die nachfolgend aufgeführten Positionen verfügt, besetzt mit Personen, die die nachfolgend aufgeführten Mindestqualifikationen und Mindestberufserfahrungen verfügen (Mindestprojektteam):

- Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur oder vergleichbar und mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich Sanierungsplanung Stahlkonstruktionen (nach Studienabschluss),
- Stv. Projektleiter (m/w/d) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur oder vergleichbar und mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich Sanierungsplanung Stahlkonstruktionen (nach Studienabschluss),
- Verantw. Planer (M/W/D) mit einschlägigem Studienabschluss als Ingenieur oder vergleichbar und mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung (nach Studienabschluss) im Bereich Sanierungsplanung Stahlkonstruktionen bzw. Tragwerksplanung (kann auch zugleich - bei Vorliegen der dortigen Voraussetzungen - Projektleiter oder stellv. Projektleiter sein).

2.2.2.2.3.4 Erfahrungen Nachhaltigkeit Mindestens eines (1) der vorgenannten Projektteammitglieder muss Fortbildungen im Bereich nachhaltiger Planung von Ingenieurbauwerken oder Hochbau absolviert haben. Alternativ kann der Bieter ein weiteres Teammitglied aufnehmen, dem die Aufgabe eines Nachhaltigkeitskoordinators zukommt. Dies kann bspw. durch eine DGNB Zertifizierung (bspw. DGNB Registered Professional) oder dem Eintrag in das Bundesregister für Nachhaltigkeit nachgewiesen werden. Die Nachweise zu Qualifikation, Berufserfahrung und ggf. Fortbildungen der Projektteammitglieder sind im Wege einer Eigendarstellung des Projektteams durch die geforderten Angaben, ergänzt um jeweils eine kurze Darstellung des beruflichen Werdegangs der einzelnen Mitglieder (max. 1 DIN A4-Seite je Person) unter Beifügung einschlägiger persönlicher Referenzen sowie Studien- und Fortbildungsnachweisen in Kopie zu erbringen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Inhalt, Qualität, Erläuterung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ablaufkonzept

Beschreibung: Inhalt, Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 33

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 2. Stufe: Preis des Honorarangebotes 1/3, Präsentation 1/3, Konzept 1/3

Gewichtung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 34

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1955c198d83-221eca4c8605667d

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/04/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: nein, Kriterien siehe BT-750

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrages sind in den Vergabeunterlagen ersichtlich.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Registrierungsnummer: t:047194646923

Postanschrift: Am Alten Hafen 118

Stadt: Bremerhaven

Postleitzahl: 27568

Land, Gliederung (NUTS): Bremerhaven, Kreisfreie Stadt (DE502)

Land: Deutschland

E-Mail: bartels@bis-bremerhaven.de

Telefon: +49 47194646-923

Profil des Erwerbers: www.bis-bremerhaven.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 4213612487

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 123456789
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Strasse 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: support.webreg@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a225e3e5-5ffc-4dbf-9d30-17e811074639 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/03/2025 14:13:27 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 142600-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2025
Datum der Veröffentlichung: 04/03/2025